

167

2466 079

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 100/73

Beschluß

In der Entschädigungssache

**Freie und Hansestadt H a m b u r g ,
vertreten durch das Amt für Wiedergutmachung,
Hamburg 22, Adolph-Schönfelder-Str. 5,**

Beklagte und Beschwerdeführerin,

g e g e n

**Lea F [REDACTED] geb. S [REDACTED],
[REDACTED] Rue M [REDACTED], Br [REDACTED] [REDACTED], B [REDACTED],**

Klägerin und Beschwerdegegnerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 28. März 1974 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Wüstenberg, Fuchs, Dr. Thoma und Portmann

beschlossen:

Die Beschwerde der Beklagten gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 9. Zivilsenats des Hanseatischen Oberlandesgerichts zu Hamburg vom 13. Dezember 1972 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Beklagte.

G r u n d e

Die Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision gemäß § 219 Abs. 2 BEG liegen nicht vor.

Das Berufungsgericht hat keine Bedenken gehabt, daß die Klageschrift den Anforderungen der §§ 209 Abs. 1 BEG, 253 Abs. 2 Nr. 2 ZPO genügt. Nach der durch zwei Urteile vom 21. März 1974 - IX ZR 46/72 und 160/73 - bestätigten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (RzW 1957, 163; 203 Nr. 40; 1958, 145; 1963, 470 Nr. 34 und Nr. 35; 1964, 518 Nr. 29 und Nr. 30) ist dies

167

- 3 -

nicht zu beanstanden.

In der Sache selbst beruht das Berufungsurteil im wesentlichen auf der dem Tatrichter vorbehaltenen Würdigung der Beweisergebnisse, insbesondere ärztlicher Gutachten. Rechtsfragen, die nach § 219 Abs. 2 BGB zur Zulassung der Revision führen könnten, stellen sich auch insoweit nicht.

Mai

Dr. Thumm

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)